

Einsatzbericht Nr. 06-2026:

Einsatzbericht – TH5 – „Person in Maschine eingeklemmt“

Am Donnerstag, den 28.05.2026, um 17:24 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Flehingen, Oberderdingen, Bretten sowie die Führungsgruppe Unterkreis Bretten-Ost durch die Integrierte Leitstelle Karlsruhe mit dem Alarmstichwort „TH5 – Person in Maschine eingeklemmt“ nach Flehingen zum Gebiet „In den Seegärten alarmiert. Nach ersten Informationen der Leitstelle sollte eine Person unter einem Aufsitzrasenmäher eingeklemmt sein.

Aufgrund der räumlichen Nähe zur Einsatzstelle nutzten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Zaisenhausen das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10). Ursprünglich war die Feuerwehr Zaisenhausen nur mit dem MTW als Teil der Führungsgruppe Unterkreis Bretten-Ost alarmiert worden. Durch den kurzen Anfahrtsweg zur Einsatzstelle, welche auf Flehingen Gemarkung lag, war die Feuerwehr Zaisenhausen zeitgleich mit dem RTW ersteintreffend. Glücklicherweise stellte sich die Lage vor Ort nicht ganz so dramatisch wie angenommen dar. Die leicht eingeklemmte Person konnte rasch mit Muskelkraft befreit werden. Anschließend wurde diese dem Rettungsdienst übergeben. Erfreulicherweise wurde die verletzte Person nicht von dem Messer des Aufsitzmähers verletzt, was schwerwiegendere Verletzungen ersparte.



Im Einsatz bzw. in Bereitstellung waren 11 Feuerwehrangehörige der Abteilung Flehingen mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 16/20, 18 Feuerwehrangehörige der Abteilung Oberderdingen mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20, dem Gerätewagen-Logistik GW-L 2 (Einsatzabbruch auf Anfahrt) und dem Einsatzleitwagen ELW 1. Von der Feuerwehr Zaisenhausen waren 6 Kräfte mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 vor Ort. Die Feuerwehr Bretten war mit drei Kräften und dem Rüstwagen RW auf der Anfahrt, konnte diese aber abbrechen. Die alarmierte Führungsgruppe, der Rettungshubschrauber Christoph 43 der DRF-Luftrettung aus Karlsruhe, der Kreisbrandmeister und der Organisatorischer Leiter Rettungsdienst konnten den Einsatz ebenfalls abbrechen. Der Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Karlsruhe war mit zwei Mitarbeitenden und einem Rettungswagen RTW von der Wache Oberderdingen im Einsatz. Zudem waren zwei Helfende der Notfallhilfe des DRK-Ortsvereins Flehingen mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort.